



## **Sammlung Theaterzettel**

**Siegfried.**

**Röhr, Hugo**

**1894-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. März 1894.

Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung A.)

Zweites Gastspiel

des Großh. Sächs. Kammerängers Herrn Max Alvary  
vom Stadttheater in Hamburg.

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“.

# Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

## Personen:

Siegfried	Herr <sup>**</sup> Kübiger.
Mime	Herr Döring.
Der Wanderer	Herr Starke.
Alberich	Herr Marx.
Fafner	Frau Seubert.
Erda	Frl. Heindl.
Brünnhilde	

\*\* Siegfried: Herr Max Alvary.

## Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Aufzug: Tiefer Wald. 3. Aufzug: 1) Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2) Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge findet eine Pause von je 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Krauk: Herr Kraus. Unpäßlich: Herr Zarest.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts - Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Reserveloge III. Rang, 1. Reihe</b> . . . . .		Mt. 2.50 per Platz
Parterrelogen . . . . .	Mt. 4.— per Platz	<b>2. u. 3. Reihe</b> . . . . .		2.— " "
Logen I. Rang . . . . .	" 4.50 " "	<b>Logen III. Rang, 1. Reihe</b> . . . . .		" 2.50 " "
Logen II. Rang . . . . .	" 2.50 " "	<b>2. u. 3. Reihe</b> . . . . .		" 1.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Parquet</b> . . . . .		4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz	<b>Stehplatz im Parquet</b> . . . . .		3.— " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.50 " "	<b>Parterre</b> . . . . .		2.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 4.— " "	<b>Proszeniums-Loge III. Rang</b> . . . . .		1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	<b>Gallerieloge</b> . . . . .		1.— " "
		<b>Gallerie</b> . . . . .		— .50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vor-gemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brühl, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwegingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 19. März 1894. 68. Vorstellung im Abonnement A.

## Der G'wissenswurm.

Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten von Anzengruber.

Anfang 7 Uhr.